

„Ich dachte: Jetzt probiere ich es selbst“

Ein Gammelsdorfer gründet mit 76 Jahren einen Verlag und hat noch große Pläne damit

Gammelsdorf – Den Büchermarkt neu aufmischen: Das ist das Ziel von Uwe Schnee aus Gammelsdorf. Der 76-jährige hat vor Kurzem seinen eigenen Verlag gegründet. Denn der Ist-Zustand in der Branche hat ihn nicht zufriedengestellt, wie er im Interview erzählt.

Herr Schnee, wo andere es langsam ruhiger angehen lassen, gründen Sie mit 76 Jahren Ihren eigenen Verlag. Wie kam's dazu?

Meine Tochter Stephanie ist Lehrerin und schreibt seit längerer Zeit hobbymäßig Kinderbücher. Sie hatte sich vor fünf Jahren einem Verlag angeschlossen, der aber überhaupt keine Anstrengungen unternommen hat, die schönen Bücher zu vermarkten. Vor einem Jahr bin ich außerdem von Murnau zu meinen Töchtern nach Gammelsdorf gezogen. Wissen Sie, bevor ich als Ruheständler im Sessel sitze und nach dem Frühstück ans Mittagessen und dann ans Abendessen denke, da mach' ich lieber was. Und weil ich von der Qualität der Bücher meiner Tochter überzeugt bin, hab' ich mir gedacht: Jetzt probiere ich es selbst, den Verkauf mit eigenen Mitteln aufzubauen.

Ihre Firma heißt NABA – wofür steht das?

Das ist ein Kunstname, der einfach aus zwei Vokalen und zwei Konsonanten entstanden ist und eine hohe Merkfähigkeit besitzt. Der Name ist nicht etwa bei einem Glas Rotwein entstanden, sondern während fünf Minuten still sitzen auf dem Sofa (lacht).

Wie schwer ist es, einen Verlag aus der Taufe zu heben?

Sehr schwer, weil das Verlagswesen sehr konservativ ist. Ich habe monatelang überlegt: Wie können wir einsteigen und uns etablieren? Für das Konzept habe ich mir viel Zeit gelassen – und ich wurde von einem Verlagsprofi als Coach unterstützt, um Fehler zu vermeiden, mich für das Thema zu



Der erste Titel, der im neu gegründeten NABA-Verlag erschienen ist: „Belbo – Der Hund mit Menschenfüßen“ wurde von Uwe Schnees Tochter Stephanie geschrieben. FOTO: FORSTER

sensibilisieren und richtig zu positionieren.

Und wie wollen Sie das schaffen?

Ich möchte behutsam und systematisch eine kleine Infrastruktur aufbauen. Alles, was man an externe Dienstleister verteilen kann, wird delegiert. Also beispielsweise die Distribution oder der Druck. Ich muss das Rad nicht neu erfinden, sondern führe nur die Regie, überwache und steuere.

NABA beschränkt sich auf die fünf Kernthemen Bildung/anspruchsvolle Kinderliteratur, ganzheitliche Medizin, Gesundheitsprophylaxe, Kommunikation und Agrarpolitik. Weshalb dieser sehr bunte Mix?

Kinderbücher alleine fand ich nicht ausreichend, als ich den Markt analysiert habe. Ich dachte mir daher: Der Verlag wäre vielleicht auch etwas für mich, um meine Hobbys und Überzeugungen thematisch einfließen zu lassen. Nach meiner Ausbildung in der Agrarpolitik war ich vier Jahrzehnte in leitender Funktion in der Pharmain-

dustrie tätig. Dazu habe ich mich sehr intensiv mit ganzheitlicher Medizin auseinandergesetzt. Und so ist letztlich das Konzept des Verlags entstanden.

Aber wie passen Kinderbücher und medizinische Sachbücher zusammen?

Sie haben recht, das sind sehr unterschiedliche Themen. Sie laufen zwar unter einem Dach, aber auf verschiedenen Stockwerken. Bei den Kinderbüchern geht es außerdem nicht nur um lustige Lektüre zum Zeitvertreib. Sondern die Bücher enthalten immer übergeordnete Gesichtspunkte – sie sollen den Kindern eine Hilfestellung geben, sich sozial und intellektuell weiterzuentwickeln.

Wo liegt Ihr Ansatz bei Gesundheitsprophylaxe und ganzheitlicher Medizin?

Beides sind ja keine Nischenthemen, sondern sie tangieren die gesamte Gesellschaft. Ich möchte mich hier als Lektor und Herausgeber einbringen und mit fähigen Autoren fundierte Debattenbeiträge liefern. Denn es herrscht ein großes Problem: Es gibt sehr

Das Buch

Belbo ist ein süßer Hund, der zur Überraschung aller mit Menschenfüßen geboren wurde. Seine Familie liebt ihn so, wie er ist – doch andere hänseln ihn. Er findet aber schließlich sein Glück als Schuhverkäufer und kann seine Menschen mit dem verdienten Geld sogar unterstützen. Ein Buch, das um **Toleranz wirbt** und aufzeigt, dass Anderssein auch **eine riesige Chance** sein kann. Die liebevoll illustrierte Geschichte (44 Seiten, Hardcover, 17,90 Euro) ist geeignet **für Kinder ab drei Jahren** und im Buchhandel erhältlich. Die ISBN-Nummer lautet 978-3982220208.

viel analytischen, guten Sachverstand in den unterschiedlichen Bereichen. Aber bislang führt das Wissen niemand zusammen. Ich werde in Kürze eine Preisschrift herausgeben. Dafür habe ich Ärzte und Heilpraktiker mit der Frage angeschrieben, wie aus ihrer Sicht eine ganzheitliche, individuelle Medizin aussehen sollte – und sehr



Uwe Schnee wollte sich nicht mit seiner Rolle als Ruheständler abfinden – und betrat Neuland. FOTO: PRIVAT

viele Zuschriften bekommen.

Sie suchen aktuell auch noch nach „unbekannten Autoren mit überdurchschnittlichem Potenzial“. Ausdrücklich ausgeschlossen sind Esoterik und Verschwörungstheorien. ...

Bei der Esoterik handelt es sich ja um Aussagen, die wissenschaftlich nicht abgesichert sind. Was nicht heißt, dass hier nicht auch mal kluge Gedanken geäußert werden. Es werden aber viele Halbwahrheiten als fundiertes Wissen verbreitet. Das würde mich zu viel Zeit, Kraft und Überzeugungsarbeit kosten, da wirklich neue fundierte Ansatzweisen herauszufiltern. Und mit Verschwörungstheorien will ich überhaupt nichts zu tun haben.

Sprechen wir über das Erstlingswerk: „Belbo – Der Hund mit Menschenfüßen“. Was steckt hinter dieser Geschichte?

Es ist als Vorlesebuch oder für Kinder, die bereits selbst lesen können, gedacht. Belbo ist ein Hund, der nicht mit Pfoten, sondern Menschenfüßen zur Welt gekommen ist.

Das erregt bei manchen natürlich Entzücken – bei anderen aber totale Ablehnung. Am Ende der Geschichte sind alle derart von diesem Hund, der so anders ist, begeistert, dass er sich darüber freut, anders zu sein. Das Thema ist also Toleranz. Kinder lernen mit diesem Buch, dass anders zu sein ein Vorteil sein kann.

Gibt es auch eine Botschaft an die Eltern, die das Buch vorlesen?

Ja, indirekt. Auch sie werden sensibilisiert. Darüber hinaus ist meiner Tochter die sprachliche Qualität ein großes Anliegen. Denn die moderne Kommunikationstechnik führt zum Verkümmern der Sprachqualität. Dabei wird die Kommunikationsfähigkeit ein immer wichtigerer Faktor in unserer Gesellschaft.

Interview: Armin Forster

Infos zum Verlag

In der Gründungsphase des jungen NABA-Verlags werden noch unbekannte Autoren „mit überdurchschnittlichem Potenzial“ gesucht. Weitere Details finden sich unter www.naba-verlag.de.

IN KÜRZE

Moosburg

Böhmerwaldstraße länger gesperrt

Wie die Stadt Moosburg mitteilt, bleibt die Böhmerwaldstraße wegen der Sanierung der Mühlbachbrücke bis Samstag, 14. November, voll gesperrt. Die bisherigen Umleitungen bleiben bestehen. Zudem wird der Kreuzungsbereich in der Böhmerwaldstraße zur Erzgebirgsstraße wegen Asphaltarbeiten ab Montag, 19. Oktober, voll gesperrt. In der Erzgebirgsstraße wird die Einbahnstraßenregelung währenddessen aufgehoben.

Dienstversammlung der Feuerwehr

Die Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Moosburg findet am Samstag, 17. Oktober, um 19 Uhr in der Stadthalle Moosburg statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen und die Wahl des Ersten Kommandanten.

Abens

Neuwahlen der Schützen

Im Schützenheim Abens findet am Freitag, 16. Oktober, die Jahreshauptversammlung der Abensschützen mit Neuwahlen statt. Los geht's um 19.30 Uhr.

Nandlstadt

Hecken schneiden und häckseln

Der Markt Nandlstadt bittet alle Grundstückseigentümer, ihrer Pflicht nachzukommen und Sträucher sowie Hecken, die in öffentliche Straßen und Wege hineinragen, zurückzuschneiden. Am Samstag, 17. Oktober, findet von 9 bis 12 Uhr auf dem Bauhof die Herbsthäckselaktion statt.

Schießabend der Schützengesellschaft

Der nächste Schießabend der Königlich privilegierten Schützengesellschaft Nandlstadt findet heute, Freitag, im Ludwig-Eifertinger-Schützenheim statt. Die Jugend beginnt um 18 Uhr, die Schützenklasse um 19 Uhr.

Hausmehring

Kein Schießbetrieb bis Januar

Beim Schützenverein Jagdschloß Hausmehring findet aufgrund der steigenden Corona-Zahlen bis vorerst Januar 2021 kein Schießbetrieb statt. Das teilt der Verein mit.

Osselthausen

Versammlung der Schützen

Der Schützenverein Almenrausch Osselthausen hält heute, Freitag, im Holledauer Wirtschaftshaus seine Jahreshauptversammlung ab. Sie beginnt um 20 Uhr.

Thalham

Strauchschnitt-Annahme entfällt

Krankheitsbedingt entfällt die Baum- und Strauchschnittanlage am Thalhamer Häckselplatz an diesem Samstag, 17. Oktober. Der Strauchschnittplatz in Attenkirchen hat regulär von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Des Weiteren hat der Thalhamer Platz an folgenden Terminen geöffnet: 23./30. Oktober von 15 bis 18 Uhr; 24./31. Oktober von 9 bis 12 Uhr. Für den Platz in Attenkirchen gelten folgende Zeiten: 22./30. Oktober und 6. November von 15 bis 18 Uhr; 24./31. Oktober und 7. November von 9 bis 13 Uhr.

Kleine Künstler gekürt

Malwettbewerb in Nandlstadt: Preise für vier Mädchen und einen Buben

Nandlstadt – Es war eine Premiere: Erstmals gab es heuer im Rahmen des Nandlstädter Ferienprogramms einen Malwettbewerb. Organisiert hatten diesen Jugendreferentin Maria Rauscher und Veronika Golchert von der gemeindlichen Jugendpflege. Ihr Ziel war es, gerade in den Ferien etwas Abwechslung in den Alltag der Kinder und Jugendlichen zu bringen.

Einsendungen von acht Kindern aus der Altersgruppe der Sechs- bis Neunjährigen erreichten das Ferienspiele-Team zum Thema „Kunterbunte Wasserwelt“. In der Altersgruppe der Zehn- bis 14-Jährigen, die eingeladen waren, zum Thema „Heimat“ kreativ zu werden, stieß der Wettbewerb leider auf wenig Anklang, berichten die Verantwortlichen. Dafür hatten sie die Qual der Wahl, aus den acht farbenfrohen Wasserwelt-Bildern die fünf besten Kunstwerke zu küren.

Nun stehen die Sieger fest: „Auf Platz eins schaffte es Elisa, dicht gefolgt von Emma auf Platz zwei, Kilian auf Platz drei, Mathilda auf Platz vier und schließlich Evelina auf Platz fünf“, teilte Veronika



Glückliche Gewinner: die Sieger des Malwettbewerbs mit Jugendpflegerin Veronika Golchert und Bürgermeister Gerhard Betz. FOTO: JUGENDPFLEGE

ka Golchert mit. Sie wurden von Bürgermeister Gerhard Betz zur Preisübergabe ins Rathaus eingeladen. Alle bekamen einen Gutschein, eine Kleinigkeit zum Naschen, ein paar bunte Stifte für zukünftige Werke und natürlich eine Urkunde für

die Kinderzimmer-Wand. Jugendreferentin Maria Rauscher und Rathauschef Betz bedankten sich herzlich bei den jungen Künstlern, die von ihren Eltern begleitet wurden, für die bunten Bilder und ihren Einsatz. Aufgrund der aktuellen Si-

tuation haben die Organisatorinnen auf eine Ausstellung der Kunstwerke verzichtet. Wer sie aber trotzdem bestaunen möchte, findet alle Werke auf Facebook (Gemeindejugendpflege Nandlstadt) und Instagram (@jugend.au.nandlstadt). ft

Energieberatung für alle

Kostenloses Angebot in der Vhs Moosburg

Moosburg – Unter dem Motto „Alles klar mit Ihrer Energie?“ findet in Moosburg jeden dritten Dienstag im Monat eine kostenfreie und neutrale Energieberatung statt. Diese bietet die Stadt in Kooperation mit dem Verbraucher-Service Bayern (VSB) an. Das Angebot richtet sich an Mieter und Eigentümer, die sich für eine Beratung zu den Themen Energiesparen, energetische Sanierungsmaßnahmen sowie Energieeffizienz interessieren.

Der regional ansässige Energieberater Andreas Weichselgartner und sein Vertreter Jochen Klonner beraten in sämtlichen Gebieten der Energieeffizienz, teilt die Stadt Moosburg mit. „Sie sind zur Neutralität und Unabhängigkeit verpflichtet und informieren grundsätzlich mit Blick auf das wirtschaftliche Interesse und das Potenzial des Ratsuchenden“, heißt es in dem Schreiben. Mögliche Beratungsthemen sind etwa Energieeinsparung, Stromanbieterwechsel, Schimmel im Haus, Wärmedämmung, Heizen und Lüften, Heizungs-tausch, Erneuerbare Energien oder Fördermittelberatung. Verbraucher können sich neben der stationären Bera-

tung in den Räumen der Volkshochschule Moosburg auch telefonisch, online oder im Rahmen von Energie-Checks zu Hause beraten lassen. Im Falle eines solchen Energie-Checks fällt ein Eigenanteil in Höhe von 30 Euro an. Die Energieberatung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

Der VSB ist ein unabhängiger Verbraucherverband mit 15 Beratungsstellen und 165 000 Mitgliedern. Er bietet seit über 60 Jahren neutrale, persönliche Beratung, nachhaltige Bildung und Interessensvertretung als Bayerns stärkster Service für Verbraucher. Der VSB, der eine Einrichtung des Frauenbunds ist, engagiert sich in den Bereichen Verbraucherrecht, Ernährung, Umwelt, Finanzen, Hauswirtschaft und Energie. Weitere Infos unter www.verbraucher-service-bayern.de. ft

Gut zu wissen

Die Beratung wird jeden dritten Dienstag im Monat von 14 bis 18 Uhr in den Räumen der Vhs Moosburg (Stadtplatz 2, Raum EG7) angeboten. Eine Anmeldung ist unter Tel. (0 87 61) 6 84 54 erforderlich.